

Persönlichkeitsstörung

Über-ICH

Ich

ES

Instanzenmodel

Abwehrmechanismen

Verdrängung

Reaktionsbildung

Regression

Progression

Verleugnung

Vermeidung

Verschiebung

Spaltung

Verneinung

Ungeschehen machen

Projektion

Introjektion

Identifikation mit dem Aggressor

Sublimation

Rationalisierung

Somatisierung

Affektualisierung

Entwertung

Idealisierung

Affektisolierung

Autoaggression

Objektneutralisierung

Selbstneutralisierung

Depersonalisation

Derealisation

Paranoide PS

Schizoide Persönlichkeitsstörung

Dissoziale Persönlichkeitsstörung

Ängstliche (vermeidende)
Persönlichkeitsstörung

Abhängige Persönlichkeitsstörung
(= asthenische PS)

Sonstige spezifische
Persönlichkeitsstörungen

Pyromanie

Kleptomanie

Trichotillomanie

Transsexualismus

Transvestitismus

Fetischismus

Exhibitionismus

Voyeurismus

Ichdystone Sexualorientierung

Artifizielle Störung

Borderline

Kognition

Introvertiert

Elektrokrampftherapie

Psychodrama

Homöopathie

Menopause

Oligophrenie

Angstneurose

Persönlichkeitsstörung	ICD F6 andauernd, stark von der Norm abweichendes Verhalten, Fühlen, Wahrnehmen
Über-ICH	Moralitätsprinzip nach Freud, unbewusst, vorbewusst, bewusst Erziehung, gesellschaftliche Norm
Ich	Realitätsprinzip nach Freud, vorbewusst, bewusst
ES	Lustprinzip, Trieb, Lustbefriedigung, unbewusst
Instanzenmodel	Nach Freud, Es, Ich, Über-Ich
Abwehrmechanismen	nach Freud, psychische Vorgänge das Ich „dämpft“ das Es ein
Verdrängung	= Abwehrmechanismus, vor bedrohlichen Einfluss schützen, unbewusst
Reaktionsbildung	Gefühle oder Motive werden durch entgegengesetzte Gefühle/Motive niedergehalten

Regression	Rückzug auf eine frühere Entwicklungsstufe, unbewusst
Progression	Vorstoß auf höhere Entwicklungsstufe
Verleugnung	Realitätsausschnitt wird in seiner Bedeutung nicht anerkannt
Vermeidung	Schlüsselreize werden vermieden, um Triebe zu unterdrücken
Verschiebung	Impulse von einer Person auf etwas anderes verschieben (z.B. Tierquälerei)
Spaltung	Informationen werden in kleine „gut“ und „böse“ Häppchen gespalten
Verneinung	Ich empfinde überhaupt nichts für XYZ
Ungeschehen machen	z.B. beten, um Strafe abzuwenden

Projektion	Eigene psychische Inhalte und Selbstanteile anderen Personen zuschreiben
Introjektion	Angst vor Bedrohungen von außen abwehren, in sich kehren, bei sich bleiben
Identifikation mit dem Aggressor	sich Verantwortung für das Geschehene geben, Verhalten des Aggressor übernehmen, verstehen
Sublimation	nicht erfüllte Triebwünsche werden durch gesellschaftlich höher bewertete Ersatzhandlungen ersetzt (z.B. Sport)
Rationalisierung	Gefühlsmäßige Anteile für Entscheidungen werden ignoriert
Somatisierung	körperliche statt psychische Beschwerden
Affektualisierung	Ereignis wird dramatisiert
Entwertung	Entwertung eines Objektes/ einer Person

Idealisierung	Überbewertung eines Objektes/ einer Person
Affektisolierung	Fehlen oder Dämpfen von Gefühlen
Autoaggression	Gewalt gegen sich selbst
Objektneutralisierung	Objekte werden für unwesentlich, unattraktiv und unwichtig gehalten
Selbstneutralisierung	In gefährlichen Situationen empfindet sich die Person als unwichtig
Depersonalisation	Veränderung der Körperwahrnehmung
Derealisation	Veränderung Wahrnehmung der Umwelt
Paranoide PS	<ul style="list-style-type: none"> • ICD 10 F6 • extremes Misstrauen • streitsüchtig • beharrliches auf eigenes Recht bestehen • überhöhtes Selbstwertgefühl

Schizoide Persönlichkeitsstörung

- Rückzug von affektiven, sozialen und anderen Kontakten
- Einzelgänger
- in sich gekehrt

Dissoziale Persönlichkeitsstörung

- Missachtung sozialer Verpflichtungen, Normen
- keine Verbesserung durch Bestrafung
- geringe Frustrationstoleranz
- aggressives, gewalttätiges Verhalten

Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung

- Gefühle von Anspannung und Besorgtheit, Unsicherheit
- Minderwertigkeitsgefühle
- Sehnsucht nach Zuneigung, Liebe, Anerkennung
- nicht kritikfähig
- Vermeidung von alltäglichen Situationen aus Angst

Abhängige Persönlichkeitsstörung (= asthenische PS)

- Entscheidungen werden durch andere getroffen
- große Trennungsangst, Hilflosigkeit, Inkompetenz
- Bedürfnis, sich unterzuordnen
- Versagen im täglichen Leben
- kaum Übernahme von Verantwortung

Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen

- exzentrisch
- haltlos
- narzisstisch
- passiv-aggressiv
- psychoneurotisch
- unreif

Pyromanie

ICD 10 F6, Brandstiften

Kleptomanie

ICD 10 F6, Diebstahl

Trichotillomanie

ICD 10 F6, Haare ausreißen

Transsexualismus	ICD 10 F6, im falschen Körper sein, Geschlechtsumwandlung anstreben
Transvestitismus	ICD 10 F6, sexuelles Lustempfinden in andersgeschlechtlicher Kleidung
Fetischismus	ICD 10 F6, sexuelles Lustempfinden steigern, bei zur Hilfenahme toter Objekte
Exhibitionismus	ICD 10 F6, Geschlechtsteile zeigen
Voyeurismus	ICD 10 F6, andere Menschen beobachten
Ichdystone Sexualorientierung	ICD 10 F6, Wunsch nach anderer sexueller Orientierung
Artifizielle Störung	ICD 10 F6, Krankheiten bewusst vortäuschen
Borderline	ICD 10 F6, Impulsive PS mit selbstverletzenden Verhalten

Kognition

Denken

Introvertiert

In-sich-gekehrt, einzelgängerisch

Elektrokrampftherapie

Dem Gehirn wird ein elektrischer Schock versetzt, unter Narkose, Behandlung von schwerer Depression

Psychodrama

Methode der Psychotherapie, Handlungen und Szenen werden nachgestellt, Lösungen im Rollenspiel gesucht und ausprobiert

Homöopathie

alternativmedizinische Behandlungsmethode, Behandlung mit Pflanzen und Kräutern

Menopause

Wechseljahre

Oligophrenie

Schwachsinnigkeit

Angstneurose

ICD 10 F4, unspezifische Angst, spezifische Angst, Panikstörung